Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Kultur und Tourismus

01.02.2024

B005/24

Bekanntgabe
an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

30. Helmstedter Universitätstage 2024

Die Helmstedter Universitätstage suchen seit nunmehr 30 Jahren den zeitgeschichtlichen Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die Veranstaltung trägt jährlich zum Austausch zwischen gesellschaftlicher Aufarbeitung und wissenschaftlicher Erforschung bei.

In diesem Jahr werden sie identitätspolitische Herausforderungen der deutschen wie internationalen Geschichtswissenschaft und Public History thematisieren. Geschichte ist ein Medium der Identitätsbildung und der Selbstvergewisserung. „Identität braucht Geschichte und Geschichte braucht Identität“. Mehr noch: „Geschichtsverlust bedeutet Identitätsverlust.“, verkündete der damalige Bundespräsident Johannes Rau in seiner Festansprache auf dem Deutschen Historikertag 2002. Es stellt sich die Frage, ob man Identität denn tatsächlich verlieren kann, wenn sie historisch begründet und bedingt ist.

Die 30. Helmstedter Universitätstage 2024 zum Thema „Identität und Geschichte“ werden vom 26.- 29. September 2024 mit Vorträgen und einer abschließenden Podiumsdiskussion dieser Neubefragung Raum geben und versuchen, aus der kritischen Gegenüberstellung der Positionen ein Urteil über den Wandel der Vergangenheitsvergegenwärtigung zu gewinnen.

Das geplante Programm liegt bei. Umrahmt wird die Veranstaltung thematisch passend mit einer Kino-Sondervorstellung, gezeigt wird der Film „Phoenix“ mit anschließendem Publikumsgespäch, einer Lesung (Autor bzw. Autorin wird derzeit angefragt) sowie einer Führung zur Helmstedter Universitätsgeschichte mit dem neuen Leiter der Helmstedter Kreismuseen Herrn Dr. Matthias Meinhardt. Festlich enden werden die Helmstedter Universitätstage auch in diesem Jahr mit dem Gottesdienst in der St. Stephani Kirche. Für die Festpredigt wurde Herr Landesbischof Dr. Christoph Meyns gewonnen. Der Festgottesdienst wird parallel als Radiogottesdienst übertragen.

Die Eröffnungsrede wird Daniel Cohn-Bendit, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments, zum Thema „Politik und Identität in biographischer Perspektive“ halten.

Schülerprojekte

Es sind folgende Projekte mit Schulen vorgesehen:

- Schülerseminar vom 26.-28.09.2024 in der Begegnungsstätte St. Ludgeri Helmstedt
- 18. Helmstedter Schüler-Universitätstage am 19.09.2024, 09.00 Uhr, Juleum

Die Programmhefte für die Helmstedter Universitätstage und die Helmstedter Schüler-Universitätstage werden nach Fertigstellung u.a. auf der Homepage www.universitaetstage.de veröffentlicht.

Finanzierung

Die Helmstedter Universitätstage 2024 werden mit Unterstützung des Landkreises Helmstedt, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, der Stiftung Niedersachsen, der Volksbank eG Wolfenbüttel, der Bürgerstiftung Ostfalen für die Region Elm-Lappwald, der Braunschweigische Sparkassenstiftung, der Avacon Netz GmbH, der EEW Energy from Waste GmbH, dem OBI-Markt Helmstedt, dem Lions Club Helmstedt und dem Rotary Club Helmstedt veranstaltet. Die Förderung Dritter wird sich nach aktuellem Stand auf gesamt 57.585 € belaufen.

Gez. Wittich Schobert

Anlage

30. Helmstedter Universitätstage 26. – 29. September 2024 ¶

Identität und Geschichte ¶

Stand-01/2024 ¶

Donnerstag, 26. September 2024

19.30 Uhr KINO-SONDERVORSTELLUNG (ROXY-KINO HELMSTEDT)
„Phoenix“
anschließend Diskussion mit Filmhistorikerin Anna Kokenge und
Ronald Zehrfeld (*Anfrage*)

Freitag, 27. September 2024

16.30 BEGRÜßUNG
Bürgermeister der Stadt Helmstedt Wittich Schobert
Beiratsvorsitzender Tobias Henkel

16.45 HELMSTEDT LECTURE
Daniel Cohn-Bendit, Frankfurt a.M.
Politik und Identität in biographischer Perspektive

18.00-18.15 *Pause*

18.15 EINFÜHRUNG
Prof. Dr. Martin Sabrow, Berlin/ Potsdam

18.30 VORTRAG
Prof. Dr. Aleida Assmann, Konstanz
Heimat als Identitätsangebot

19.30 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Moshe Zimmermann, Tel Aviv
Jüdische Identität als historisches Problem

Sonnabend, 28. September 2024

- 10.00 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Matthias Steinbach
Hindenburg auf dem Kyffhäuser oder Wie entsorgt man die Vergangenheit?¹
- 11.00 Uhr Prof. Dr. Michael Wildt, Berlin/Hamburg
Historikerstreit 2.0.? Die Debatte um die Singularität des Holocaust
- 12.00 Uhr VORTRAG
Árpád von Klimó, Washington
Sameness versus *strangeness*. Die amerikanische Historikerdebatte um das Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart
- 13.30 Uhr FÜHRUNG ZUR HELMSTEDTER UNIVERSITÄTSGESCHICHTE
DR. MATTHIAS MEINHARDT
- 14.30 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Saskia Handro, Münster
Neue Straßenkämpfe um alte Straßennamen
- 15.30 Uhr VORTRAG
Prof. Dr. Martin Sabrow, Berlin/Potsdam
Wir und Ihr! Die DDR-Aufarbeitung als Identitätskonflikt
- Kaffeepause* 16.30 – 17.00
- 17.00 Uhr VORTRAG
Prof. DGwendolyn Sasse, Berlin (*Anfrage*)
Identität im Krieg: Das Beispiel Ukraine
- 18.00 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION DER REFERENTINNEN UND REFERENTEN
- 19.00 Uhr AUTORENLESUNG UND DISKUSSION
N.N.

Sonntag, 29. September 2024

- 10.00 Uhr FESTGOTTESDIENST
St.-Stephani-Kirche Helmstedt
Predigt: Landesbischof Dr. Christoph Meyns
-